

Sprach- und Literaturwissenschaften

fb 2 Prof. Winfried Nöth sprach am 25. August anlässlich des Internationalen kultursemiotischen Kolloquiums an der Kath. Universität São Paulo über das Thema „Die räumliche Dimension der kulturellen Semiosphäre“. Am 19. Oktober hielt er die Eröffnungsrede zum Weltkongress „Semiotik, Kommunikation und Medien“ in Monterrey, Nuevo León/Mexiko, mit dem Titel „Panorama der Mediensemiotik“.

Sozialwesen

fb 4 Im Rahmen des EU-Projekts „Unidos“ besuchte Prof. Dr. Fred Karl die Universität Nyiregyhaza (Ungarn) und erarbeitete dort mit den Kooperationspartnern aus den spanischen Universitäten Granada und Almeria und den ungarischen Kollegen von der Abt. für Fort- und Weiterbildung den Maßnahmen- und Evaluationsplan für die Durchführung von sog. „Aulas“ (Bildungsveranstaltungen für Senioren).

Gesellschaftswissenschaften

fb 5 PD Dr. Christina Vanja hielt auf der 15. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde vom 15. bis 17. September in Leipzig den Vortrag „Der Irrenhausgarten als Therapeutikum“. Auf der 88. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik mit dem Schwerpunkt „Rekonstruktionen“ vom 23. bis 26. September in Oldenburg hielt sie einen Vortrag zum Thema „Patientenbiographien in der Frühen Neuzeit. Möglichkeiten der Auswertung von Supplikationen“.

Prof. Dr. Johannes Weiß hielt am 22. September im Department of Sociology der Yale University in New Heaven einen Vortrag mit dem Titel „Man as such or An End of Culture“. Am nachfolgenden Tag sprach er am Center for Cultural Sociology zum Thema „Globalization as/or Americanization? A European View“. Er nahm vom 13. bis 14. Oktober am Internationalen Kolloquium zum 100. Jahrestag der Protestantischen Ethik von Max Weber teil, das unter dem Titel „Max Weber. Un nuovo sguardo“ an der Università degli Studi di Napoli Federico II in Neapel stattfand, und sprach zum Thema: „Max Webers ‚vorsichtig universalistische Position‘. Eine Vergegenwärtigung“. Vom 20. bis 21. Oktober fand in Sofia am Institut für Soziologie der Akademie der Wissenschaften eine Konferenz zum 100-jährigen Jubiläum der Protestantischen Ethik von Max Weber statt („Die Aktualität eines Klassikers der Kultur- und Wirtschaftssoziologie“). Hier beteiligte sich Prof. Weiß mit dem Beitrag „Der religiöse Gegenstand und die Objektivität der Religionssoziologie“.

Prof. Dr. Hartmut Ullrich hielt am 22. September anlässlich des Italienischlehrertages des Istituto Italiano di Cultura/Frankfurt den Vortrag „Das italienische Parteiensystem als Spiegel der Entwicklung der italienischen Gesellschaft von 1943 bis heute“. Über „Mazzini und die europäische Demokratie“ sprach er anlässlich des Mazzini-Jahres bei der Deutsch-Italienischen-Vereinigung in Frankfurt unter Mitwirkung des Istituto Italiano di Cultura.

Stadt- und Landschaftsplanung

fb 6 Prof. Dr.-Ing. Gernot Minke hielt im Rahmen des von ihm geleiteten Forschungsprojektes „Energie- und kostensparendes Bauen in Brasilien“ zusammen mit Dipl.-Ing. Marcio Rosa D'Ávila vom 17. bis 21. Oktober in Camaquã/Brasilien einen Workshop zum Thema „Bauen mit Strohballen und Gründächern“, im Rahmen dessen ein Prototyp-Gebäude errichtet wurde.

Prof. Dr. Detlev Ipsen hielt am 22. August an der University for Art and Design in Yamagata/Japan den Vortrag „Die Rolle der Ästhetik für die räumliche Entwicklung“. Am 12. September hielt er einen Vortrag in Ahlfeld: „Wie kommt das Neue in die Stadt – gesellschaftliche Entwicklung als Herausforderung für Politik und Planung“. Am 1. Oktober hielt er im Rahmen der Anhörung der Enquetekommission Demographischer Wandel – Herausforderung an die Landespolitik einen Vortrag „Erfahrungen mit der Integration von Migranten in Toronto“. Am 13. Oktober hielt er im Rahmen der Veranstaltung Nachhaltigkeit-Lernen in Frankfurt einen Vortrag „Landschaft im Fluss. Landschaftsorte, Raumbilder und die Kultur der Nachhaltigkeit“. Am 14. Oktober auf dem Symposium „Zwischen der Welt und dem Ich befindet sich die Stadt“ den Vortrag „Kulturelle Vielfalt als Ressource der Stadtentwicklung“.

Prof. Heike Klusmann ist beteiligt an der Ausstellung Transatlantische Impulse Martin-Gropius-Bau, Berlin. Die Ausstellung wird gezeigt vom 2. Dezember bis 19. Februar 2006.

Prof. Dr. Iris Reuther moderierte am 10./11. November in Frankfurt/Main ein Panel zum Thema „Qualifizierung von Prozessen und Verfahren“ während des Symposiums „Zwischenstadt – entdecken, begreifen, verändern“ des Ladenburger Kollegs der Gottlieb

Daimler- und Karl Benz-Stiftung.

Prof. Dr. Jürgen Aring moderierte am 16. November den Workshop „Die kooperierende Städteregion: Rhein-Ruhr als Gateway zur Welt“ und am 18. November auf der Fachtagung „Effizientes stadregionales Management“ eine Diskussionsrunde zum Thema „Die Städteregion als Handlungsebene“.

Prof. Dr. Iris Reuther und Dipl.-Ing. Kai Dolata waren federführend an einem im Oktober 2005 abgeschlossenen Ausstellungs- und Kunstprojekt „Moderne Heimat, Leipzig“ beteiligt, das von der Kulturstiftung des Bundes im Verbundprojekt „Heimat Moderne“ gefördert wurde.

Für die Ausstellung „Der Blick auf Dresden“ zur 800-Jahrfeier der sächsischen Metropole wurden Dipl.-Ing. Kai Dolata und die Gruppe urbikon.com eingeladen, ihre Grafik „History Park Dresden“ zu zeigen und ihre Dresden-Brille „Silhouette“ dem Publikum anzubieten. Die Ausstellung läuft bis zum 1. Mai 2006.

Prof. Dr. Helmut Holzappel hielt am 5. November auf dem 1. Symposium „documenta urbana – Auf dem Weg zur Stadt der Zukunft“ den Vortrag über „Die Geschwindigkeit und die Veränderung“.

Bauingenieurwesen

fb 14 Prof. Dr. Ing. Peter Racky referierte im Rahmen des Bauwirtschafts-Tages der Frankfurter Bautage 2005 am 6. Oktober in der Deutschen Bibliothek Frankfurt/Main zum Thema „Partnerschaftliche Abwicklung von Bauprojekten – Überlegungen zur Notwendigkeit eines Prozessmusterwechsels, insbesondere beim Bauen im Bestand“ und im Rahmen der Vortragsveranstaltung „PPP in Hessen“ des Hessischen Ministeriums der Finanzen am 12. Oktober in Wiesbaden zum Thema „Public Private Partnership bei kommunalen Bauprojekten in Hessen“.

Dipl.-Ing. A. Waldhoff hielt auf der „IWA Speciality Conference of Wastewater Reclamation & Reuse for Sustainability (WRRS2005)“ vom 8. bis 11. November in Jeju/Korea den Vortrag „Water supply from surface waters with a small gravity flow membrane filtration unit for use in cases of disasters“ (Einsatz von Membrananlagen zur Trinkwassergewinnung in Katastrophengebieten).

Prof. Dr. Ing. Franz-Bernd Frechen hielt auf der „78th Annual Technical Exhibition And Conference (WEFTEC)“ vom 31. Oktober bis 2. November in Washington DC den Vortrag „Mechanical Pre-Treatment Stages of Municipal MBR Applications in Germany: Current Status and Treatment Efficiency“ und „Odor Emission Capacity of liquids: Methodology and Application at Wastewater Systems“.

Dr. Ing. Martin Wett hielt auf der „78th Annual Technical Exhibition And Conference (WEFTEC)“ vom 31. Oktober bis 2. November in Washington DC den Vortrag „Organic and Inorganic Membrane Fouling in the Non-Conventional Low MLSS MBR Technology“. Er sprach auf der „6. Aachener Tagung Siedlungswasserwirtschaft und Verfahrenstechnik (6. ATSV)“ vom 25. bis 26. Oktober in Aachen zum Thema „Analyse des Membranfoulings von kommunalen Membranbelebungsanlagen“.

Dipl.-Ing. Michaela Frey hielt auf der Tagung „WasserWirtschaftskurse – Abwasserentsorgung im ländlichen Raum“ vom 12. bis 14. Oktober in Kassel den Vortrag „Technische Entscheidungskriterien für dezentrale oder zentrale Abwasserreinigungsanlagen“.

Maschinenbau

fb 15 Prof. Dr.-Ing. habil. Wolfgang Klose hielt bei der „Third International Conference on Energy Research & Development (ICERD-3)“, State of Kuwait, vom 21. bis 23. November den Vortrag „Change of Microstructure during Carbonization – Numerical Modelling, Simulation and Validation“.

Auf der TTN-Jahrestagung (Technologie-TransferNetzwerk Hessen) am 9. November in Kassel wurden folgende Vorträge gehalten: Im Workshop Fahrzeugsystemtechnik: Prof. Dr. Gunter Knoll, „Simulationstechniken zur reibungsoptimierten Auslegung von Tribosystemen am Beispiel von Motorkomponenten“. Im Workshop Metallformgebung/Umfarmtechnik: Prof. Dr. Kurt Steinhoff, „Wie kommt Nanotechnologie in den neuen Volkswagen-Passat?“. Im Workshop Werkstofftechnik: Prof. Dr. Berthold Scholtes, „Bauteiloptimierung durch beanspruchungsangepasste Randzonen und Eigenspannungen“; Prof. Dr. Andrzej Bledzki, „Eigenverstärkte Polymerwerkstoffe im Automobilbau – Erfolgreiche Kooperation mit DaimlerChrysler“.

Elektrotechnik

fb 16 Auf der TTN-Jahrestagung (Technologie-TransferNetzwerk Hessen) am 9. November in Kassel hielt im Workshop Fahrzeugsystemtechnik Prof. Dr. Heinz Theuerkauf den Vortrag „Simulation – ein Werkzeug zur Unterstützung von Applikation, Diagnose und Qualitätssicherung“.

Naturwissenschaften

fb 18 Stefan Giebel referierte auf den Tagungen der „Neue Kriminologische Gesellschaft“ in Nürnberg und Münster

zum Thema „Anwendung neuronaler Netze im Vergleich zur logistischen Regression zur Vorhersage von Bewährung“.

Wissenschaftliches Zentrum III

Prof. Dr. Andreas Ernst hielt am 6. Oktober 2005 den Eröffnungsvortrag „Globale Umweltveränderungen, Wasser und Gesellschaft“ auf der Vernissage der Ausstellung „H2Over? – von Wasser, Technik und den Perspektiven“, Siemens Forum/München.

Dienstjubiläen

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierten: am 20. 10. Gisela Kaschlaw, FB 18; am 1. 11. Peter Gebauer, HRZ; am 13. 11. Margarete Korn, FB 07; am 19. 11. Harald Schomburg, WZ I.

Preise

Dipl.-Ing. Kai Dolata wurde gemeinsam mit Dipl.-Ing. Lola Meyer für den von ihnen gedrehten und produzierten Film „alles Anders“ mit dem 2. Preis im Architekturforum plan05 in Köln ausgezeichnet.

Rufe und Professuren

Ruf an die Uni angenommen: Prof. Dr. Andreas Mann, W 3-Stiftungsprofessur „Dialogmarketing“, FB 07; Tanja Wetzel, W 2-Professur „Kunst- und Medienpädagogik“, Kunsthochschule; Prof. Dr. Jan Hemming, W 2-Professur „Systematische Musikwissenschaft“, FB 01; Prof. Dr. Michael Stefan Abländer, W 3-Stiftungsprofessur „Wirtschafts- und Unternehmensethik“, FB 07; Prof. Dr. Ulrike Jordan, W 1-Juniorprofessur „Regenerative Prozesswärme“, FB 15; Prof. Dr.-Ing. Roland Jochem, W 2-Professur „Qualitätsmanagement, FB 15; PD Dr. Werner Bley, W 2-Professur „Computational Mathematics“, FB 17; Prof. Dr. Jürgen Aring, W 3-Professur „Stadt- und Regionalplanung“, FB 06; Prof. Dr.-Ing. Stephan Theobald, W 2-Professur „Wasserbau und Wasserwirtschaft“, FB 14; Prof. Andreas Hykade, W 2-Teilzeitprofessur „Trick- und Animationsfilm“, Kunsthochschule; Prof. Heike Klusmann, W 2-Professur „Gestalten und Darstellen“, FB 06; Prof. Hanna-Elisabeth Gabriel, W 2-Professur „Künstlerische Praxis“, Kunsthochschule; Prof. Dr. Dirk Dahlhaus, W 3-Professur „Kommunikationstechnik und Signalverarbeitung“, FB 16; Prof. Dr. Stefan Körner, W 3-Professur „Landschaftsbau/Vegetationstechnik“, FB 06; Prof. Reinhard Karger, W 2-Teilzeitprofessur „Arrangement und Musikanalyse“, FB 01; Prof. Dr. Wolfgang Jonas, W 3-Professur „System-Design/Entwerfen von Systemen“, Kunsthochschule; Prof. Dr. Martin Hänze, W 3-Professur „Pädagogische Psychologie“, FB 07; Prof. Dr. Manuel Cuadra, W 2-Professur für „Architekturgeschichte“, FB 06.

Habilitationen

Der Fachbereich Erziehungswissenschaft/Humanwissenschaften erkennt Dr. phil. Andreas Hamburger aus München aufgrund der eingereichten Habilitationsschrift „Spannungsdramaturgie und Interaktion (kumulative Habilitation)“ und der Probervorlesung „Störungsebenen der Sprachpathologie – Psychoanalytische Überlegungen zu Störungen des Sprechverhaltens im Grundschulalter“ die Habilitation für das Fachgebiet „Psychoanalytische Psychologie“ zu.

Der Fachbereich Erziehungswissenschaft/Humanwissenschaften erkennt Dr. phil. Helmut Schneider aus Kronach auf dem Wege der Umhabilitation aufgrund seiner Habilitation an der Fakultät für Sozialwissenschaften Wroclaw (Polen) die Habilitation für das Fachgebiet „Philosophie – Geschichte der deutschen Philosophie“ zu.

Publikationen

Aring, Jürgen/Borchard, Klaus/Halberberg, Bernd/Rohland, Peter: Wohnungspolitik im Umbruch. Regionalisierung der Wohnungspolitik im aktivierenden Staat. Positionspapier des vhw. In: Forum Wohneigentum 4/2005, S. 182–204.
Aring, Jürgen: Bodenpreise und Raumentwicklung. In: Geographische Rundschau 3/2005, S. 20–34.
Behme-Gissel, Helma: Deutsche Wortbetonung. Ein Lehr- und Übungsbuch, iudicium Verlag 2005, ISBN 3-89129-178-7, kt., zahlreich illustriert, 16,80 Euro.
Ebert, Jochen/Baierl, Cindy/Marschall, Ilke (Hg.): Landwirtschaftliche Großbetriebe und Landschaft im Wandel. Die hessische Domäne Frankenhausen im regionalen Vergleich (16. bis 20. Jahrhundert), Bielefeld 2005 (Studien zur Regionalgeschichte; Bd. 21).
Eckey, H. F./Kosfeld, R./Türck, M.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik. Grundlagen – Methoden – Beispiele. Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler 2005, Wiesbaden, XXVI, 309 S. mit 81 Abb. u. 46 Tab., Br., 24,90, ISBN 3-8349-0043-5.
Hahne, Ulf: Regionalmanagement – neues Förderinstrument richtig einsetzen. In: Ländlicher Raum. 56. Jahrgang 2005, Heft 04. Göttingen: Agrarsoziale Gesellschaft, S. 47–52.
ders.: Regionale Prozesse gestalten. In: Zu-

künfte. Zeitschrift für Zukunftsgestaltung & vernetztes Denken. Heft 50, S. 4–6.
ders.: Zur Neuinterpretation des Gleichwertigkeitsziels. In: Raumforschung und Raumordnung. 63. Jg. (2005) Heft 4, S. 257–265.
Hänlein, Andreas: ILO-Standards und Leistungen bei Mutterschaft in Deutschland, in: Becker/Boecken/Nußberger/Steinmeyer (Hrsg.), Reformen des deutschen Sozial- und Arbeitsrechts im Lichte „supra- und internationaler Vorgaben, Wissenschaftliches Kolloquium zum 70. Geburtstag von Bernd Baron von Maydell, Baden-Baden 2005, S. 77–88.
ders.: Kommentierung der §§ 7–13 SGB II, in: Gagel, SGB III Arbeitsförderung mit SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende, Loseblatt, München, Stand 5/2005, 70 S.
ders.: Sozialgerichtsbarkeit: Steuernder Akteur im Wirtschaftsleben, in: Soziale Sicherheit, 2005, S. 273–278.
ISET: Institutsbericht. Ziele, Erfolge und Perspektiven. Entwicklung und Ergebnisse 2004. Institut für Solare Energieversorgungstechnik, Kassel 2005.
Kehm, Barbara M. (Hg.): „Mit Sokrates II zum Europa des Wissens“. Ergebnisse der Evaluation des Programms in Deutschland. Werkstattbericht 63 des Wissenschaftlichen Zentrums für Berufs- und Hochschulbildung, 2005, 406 S.
Monu – magazine on urbanism. Heft 3/2005. Political Urbanism. The relations of urban form and typology to ideology, power and „politics. Redaktion: Thomas Soehl, Bernd Upmeyer, Hrsg.: FB 6 Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung, Hrsg.: Prof. W. Schulze, FG Entwerfen im städtebaulichen Kontext. ISBN 3-89117-147-1, ISSN 1860-3211, 62 Seiten, Preis: 6,00.
Reuther, Iris: Städtebau 1945–1990. In: Magdeburg – Die Geschichte der Stadt 805–2005, Verlag Janos Steekovic, Dössel 2005.
dies.: Die Unterschiede zwischen den aktuellen „großen Plänen“ und den Planungskonzepten der 70-er Jahre. In: Arnold Klotz, Otto Frey (Hrsg.): Verständigungsversuche zum Wandel der Stadtplanung. Wien, New York 2005.
Röntz, Ariane: Platz da! Walter-Benjamin-Platz, Berlin; in: Garten + Landschaft Heft 8/2005.
Schelewsky, André: Der Wissenschaftsstandort Deutschland aus Sicht von Gastwissenschaftlern. Vergleichende Analyse mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa in Ost-West-Dialog 7, Kassel 2005, university press, 118 S., ISBN-Nr. 3-89958-097-4.